

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

11.11.1915 - Heinrich Laube: Die Karlsschüler.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



Donnerstag, den 11. November 1915.

Zur Feier von Schillers Geburtstag:

# Die Karlschüler.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Leiter der Aufführung: Hans Ebert.

### Personen:

Herzog Karl von Württemberg . . . . .	Ludwig Bindtloff.
Gräfin Franziska von Hohenheim . . . . .	Grete Wessel.
Generalin Rieger . . . . .	Betty Klinder.
Laura, deren Pflegetochter . . . . .	Eva Benndorf.
General Rieger, Kommandant des Hohen-Aspergs . . . . .	Clemens Adami.
Hauptmann von Silberkalb, Kammerherr . . . . .	Willi Ekmann.
Sergeant Bleistift . . . . .	Carl de Giorgi.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer . . . . .	Hans Janke.
Anton Koch, genannt Spiegelberg, } Karlschüler . . . . .	Fred Bredow.
von Scharpstein, genannt Schweißer, } . . . . .	Fritz Gemeier.
von Hofer, genannt Rahmann, } . . . . .	Hans Blasil.
Pfeiffer, genannt Koller, } . . . . .	Curt Dorn.
Peters, genannt Schusterle, } . . . . .	Henri Emme.
Christoph Bleistift, genannt Kette, Hundejunge . . . . .	Grete Dollinger.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

Nach dem 2. und 3. Akte finden größere Pausen statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang . . . . .	3 M — 50	Mittelpfad II. Rang . . . . .	1 M 60
Proszeniumsloge I. Rang } . . . . .	3 M — 50	Loge II. Rang . . . . .	1 " 40
Logensitz I. Rang . . . . .	2 " 50	Parterresitz . . . . .	1 " 40
Partett { 1. bis 7. Reihe . . . . .	2 " 50	Amphitheater . . . . .	— " 70
{ 8. bis 10. Reihe . . . . .	2 " —	Galerie . . . . .	— " 40

### Preise der Duzendkartenhefte:

Proszeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Partett M 24.—, II. Partett M 19.20, Mittelpfad II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 11 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 12. November 1915. Keine Vorstellung.

Sonnabend, den 13. November 1915. Vorstellung für die Oldenburger Schulen. Freiplätze haben keine Gültigkeit.

**Die Karlschüler.** Schauspiel in 5 Akten von H. Laube. Anfang 4 Uhr.

Sonntag, den 14. November 1915. Freiplätze haben keine Gültigkeit. **Neuheit!** Zum ersten Male: **Der brave Fridolin.** Operetten-Posse in 3 Akten von G. Donkowski. Musik von M. Gabriel. Anfang 7 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

**Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.**

